

Flensburger Nachrichten

MONTAG, 28. APRIL 2014

VORMITTAG ☁️ 13°

NACHMITTAG ☀️ 17°

MORGEN ☀️ 19°

FLT SEITE 7

Inhalt

Flensburg Seite 8
Flensburg/Harrislee Seite 9
Glücksburg/Angeln/Geest Seite 10
Schleswig-Flensburg Seite 12
Regionalsport Seite 13/14
Kindernachrichten Seite 23
Ratgeber Seite 24
Wirtschaft lokal/Termine Seite 26

Flensburg

Weiterbilden für eine erfolgreiche Zukunft

Lebenslang zu lernen, das erwarten nicht mehr nur Unternehmen von ihren Mitarbeitern. Die Gesellschaft ganz allgemein ist darauf ausgerichtet. Doch, wo findet man welche Weiterbildung? Was bieten Lernbörse und Kursnet? Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten kommen infrage? Antworten darauf gibt der Vortrag „Investieren Sie in Ihre Zukunft!“ am Dienstag, 29. April, von 9.30 bis 10.30 Uhr. Es spricht Angela Barckmann, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Flensburg. Veranstaltungsort ist das Berufsinformationszentrum (BiZ) Waldstraße 2. Kontakt und Anmeldung: Angela Barckmann, Tel. 0461/819-464, E-Mail: Flensburg.BCA@arbeitsagentur.de.

Standpunkt

Geheimsache Hotel

Niemand darf offenbar wissen, wer jener Arbeitsgruppe angehört, die derzeit endlich einen funktionierenden Standort für ein großes Hotel in Hafen- und Citynähe aus dem Hut zaubern soll. Wer aber Menschen trifft, von denen manche glauben, sie könnten diesem geheimen Gremium angehören – der bekommt zunehmend den Eindruck, dass die Politik sich schon in Kürze mit einem konkreten Vorschlag beschäftigen darf. Darüber, welcher dies sein könnte, gibt eigentlich der gesunde Menschenverstand ausreichend Aufschluss: Harniskaispitze? Zu weit weg und zu viel Lärm. Ballastkaai? Zu klein für eine große Lösung. Letztlich sind die Kieler Anlagen der Standort, der Flensburgs Hotelprobleme lösen könnte. Nur muss dies so durchdacht gelöst werden, dass man sich keine neuen Probleme schafft. Denn die Hafenspitze als Schauplatz von Festen und vielen netten kleinen Begegnungen gehört auch zum Besten, was der Standort Flensburg im Sommer zu bieten hat.

Carlo Jolly leitet die Lokalredaktion des Flensburger Tageblatts. JOL@SHZ.DE

Tante Maaß

Saison-Fehlstart



Das kam mir doch bekannt vor: Gestern spazierte ich bei bestem Wetter den Weg von Wassersleben zum Ostseebad. Als ich dort ankam, waren schon von weitem schimpfende Leute zu hören. Grund: Die Toiletten am Ostseebad waren noch gar nicht geöffnet – und bei der hölzernen Sitzgruppe, wo man mal schön verschnauften kann, war eine Bank abgerissen. Da könnte ich mich schon wieder aufregen.



Die Hafenspitze als Ausgangspunkt aller Ideen? Stadtplanungsleiterin Claudia Takla Zehrfeld (rechts) im Gespräch mit den Bewohnern der östlichen Altstadt. MARCUS DEWANGER

Hotel-Standortsuche nimmt Fahrt auf

Trotz zahlreicher neuer und wieder auflebender Ideen gibt es mit Blick auf ein Vier-Sterne-Haus bislang wenig Konkretes

FLensburg Der Verein zur Erhaltung der östlichen Altstadt hatte zur Begutachtung möglicher Hotelstandorte gerufen – und neben strahlendem Sonnenschein und der eingeladenen Stadtplanungsleiterin Claudia Takla Zehrfeld schlossen sich am Sonnabend fast 30 Interessierte der Begehung an. Unter Führung von Oberbürgermeister Simon Faber bereitet derzeit eine Arbeitsgruppe mit allen Ratsfraktionen, aber auch Planern und Gestaltungsfachleuten jenen politischen Prozess vor, der endlich in den Bau eines Drei- oder Vier-Sterne-Tagungshotels münden soll. Claudia Takla Zehrfeld berichtete von insge-

samt bis zu acht möglichen Hotelstandorten in der Innenstadt, von denen die Kieler Anlagen östlich der Hafenspitze, der Standort zwischen Werftkontor und Raiffeisen sowie offenbar auch wieder die Harniskaispitze zu den Favoriten zählen. Neben den bereits angeschobenen Hotelprojekten Alte Post und Kayzers Hof bleibt auch der Standort Wasserplatz in der Neustadt eine Option, obwohl er von den angrenzenden, alteingesessenen Industriebetrieben bekämpft wird. SPD-Fraktionschef Helmut Trost bestätigte am Sonnabend jedenfalls, dass seine Fraktion sich diese Option offenhalten wolle. Vor allem plädierte Trost aber dafür, das Bahnhofsumfeld als weiteren Hotelstandort mit in den Blick zu nehmen. Dort käme zum Beispiel das alte Hallenbad als Bauplatz in Frage.

Erster und größter Kandidat bleiben wohl aber die Kieler Anlagen. Trost zitierte aus dem Gutachten vom August 2012, das hier ein Marktpotenzial für ein Vier-Sterne-Haus mit 165 Zimmern für Geschäftsleute und Städtetouristen, 500 Tagungspätzen und 80 Autostellplätzen ausgemacht hatte. Dafür seien 8000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche notwendig, die in einem auf der Nordseite zwei- und am Südende viergeschossigen Bau realisierbar seien. Takla Zehrfeld bestätigte den Bewohnern des Viertels, dass aufgrund der Hafenspitze Wohnen erst ab 2,50 Meter und Gewerbe wie Restaurant oder Tagungsbe- reich erst ab drei Metern über der Wasserlinie möglich sei. Noch gar nicht thematisiert hatten die Diskutanten zu diesem Zeitpunkt die Besitzverhältnisse. Nur rund ein Fünftel des geplanten Geländes zwischen Hafendamm und östlichem Bahndamm gehört der Stadt, der Rest dem Betreiber des Parkplatzes auf dem früheren Bahngelände Richtung Kiel.

Zwischen dem Werftkon-

tor und Raiffeisen, wo frühere Hotelplanungen zwischenzeitlich zum Erliegen gekommen sind, war eine Frage: Ist hier eine größere Planung möglich als eine auf diesen wenigen Metern zwischen der Pappelreihe hinter dem Werftkontor und dem ersten Raiffeisensilo? Raiffeisen und DLG würden hier schließlich nur noch umladen – und hätten den Standort längst zur Disposition gestellt. Takla Zehrfeld machte deutlich, dass ein größerer Aufschlag über ein achtgeschossiges schmales Haus hinaus nur möglich wäre, wenn der Baukörper „wie

ein Riegel“ sehr viel tiefer Richtung Ballastbrücke reichen würde als die benachbarten Werftkontorshäuser. Aktuell habe die Firma DLG jedenfalls hier das Erbaurecht bis ins Jahr 2034.

Den nördlichsten und neu wieder aufgegriffenen potenziellen Standort Harniskaispitze erreichte die Gruppe indes gar nicht mehr. Hier, im Gewerbenischgebiet, könnten vor allem Emissionen zum Problem werden. Nachts seien hier lediglich 45 Dezibel Lärm erlaubt – hier, wo eigentlich Flugboote getestet werden sollten. *Carlo Jolly*



Der Parkplatz Kieler Anlagen: Rund 80 Prozent des geplanten Areals gehören der Stadt gar nicht. JOL (2)



Doch wieder als Hotelstandort im Gespräch? An der Harniskaispitze werden wohl keine Flugboote starten.



(...einfach ausschneiden und hier an Ihre Pinwand heften!)

Sommerblumen-FESTIVAL

in Freienwill!

Unsere Öffnungszeiten: (März-Oktober)
Mo.-Fr.: 09-18 Uhr
Sa.: 09-16 Uhr

Wir haben im Mai & Juni: Jeden Sonntag (jeweils 10-15 Uhr) geöffnet! (außer Pfingsten)

Unser Geschenk-Tipp: Pflanzen-Gutscheine! Auch online auf unserer Homepage zu bestellen!

Sai im Mai dabei!

Vom 05.-31. Mai bei uns: **Gratis Pflanz-Service!***

Bringen Sie einfach Ihre Pflanzgefäße oder Balkonkästen mit, wir bepflanzen diese nach Ihren Wünschen oder Sie lassen sich von uns inspirieren.

(* = Sie bezahlen nur die von Ihnen dafür ausgewählten Pflanzen, die Pflanzende oder sonstigen Produkte)

Pflanzen Centrum Freienwill

Inh.: Karl-Heinz Schlegel

...DORT, WO DIE GRÜNEN IDEEN WACHSEN.

Eckernförder Landstraße 14a · 24991 Freienwill · Tel. (046 02) 96 70 30
pflanzenzentrum@t-online.de · www.pflanzen-centrum-freienwill.de